

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	11
EINLEITUNG	13
1. Nach mir die Sintflut	13
2. Natur als Symbol	20
3. Johann Jakob Scheuchzer: Bio-Bibliographisches	22
1. DIE HEILIGE THEORIE DER ERDE	30
1.1. Natura lapsa versus oeconomia naturae	30
1.2. Die Theologie der Erdgeschichte	35
1.3. Zeitpfeil, Zeitzyklus	38
1.4. Eine zerbrochene Welt	40
1.5. Die Weltgeschichte als Tragik-Komödie	42
1.6. Zeitspirale und gebrochener Fortschrittsoptimismus	45
1.7. Die Burnet-Kontroverse	48
1.8. Die Erde als Sintflutruine?	52
2. DAS GEHEIMNIS DER FIGURENSTEINE	56
2.1. Die spielende Natur	56
2.2. Die World-Makers	62
2.3. Newton-Welt und Newton-Komplex	67
3. DIE ANGLO-SWISS-CONNECTION	73
3.1. Das Kommunikationssystem der res publica litteraria	73
3.2. Zürich – London hin und zurück: ein commercium litterarium	79
3.3. Woodward und Scheuchzer: eine amicitia eruditorum	88
3.4. Der Naturzustand der Gelehrtenrepublik	97
3.5. Das Korrespondenznetz der Diluvianer	103
4. FOSSILIEN ALS SCHLÜSSEL ZUR ERDGESCHICHTE	110
4.1. Von der schaffenden zur geschaffenen Natur	110
4.2. Einhorn und Elfenbein	122
4.3. Scala naturae, scala fossiliae	125
4.4. Scheuchzers Anthropolith: Der Homo Diluvii Testis	128
4.5. Von der Diluvialthese zum Neptunismus und zum Uniformitarismus: Pluralisierung und Entdramatisierung der Sintflut	136
4.6. Fossilien als Antiquitäten der Naturgeschichte	141
4.7. Die Überbleibsel der ersten Erde	146

Inhaltsverzeichnis

5.	DIE HEILIGE PHYSIK	150
5.1.	Die Zwei-Bücher-Lehre	150
5.2.	Natürliche Theologie und Physikotheologie	154
5.3.	Bibilizismus und Bibelkritik	157
5.4.	Aufklärung im Vorzimmer der Macht	159
5.5.	Mathematische Bibelwissenschaft und biblische Mathematik	165
5.6.	Eklektik, Mechanik, Alchemie	169
5.7.	Kopernikus und der Heliozentrismus	177
5.8.	Das Buch der Natur als Bibel der Naturwissenschaft	182
6.	SCHÖNHEIT UND NÜTZLICHKEIT DER ALPEN	188
6.1.	Scheuchzers Itinera Alpina	188
6.2.	Ruinen der ersten Welt	194
6.3.	Ein Schatten des Unendlichen: der Blick ins All und auf die Berge	197
6.4.	Die zwei Epochen der Berge	206
6.5.	Von dem Nutzen der Schweizerischen Gebirgen	213
6.6.	Die Vernetzung der Alpendiskurse	218
7.	DIE ERNEUERTE WELT	224
7.1.	Die Drei-Phasen-Sintflut	224
7.2.	Die Welt im Gleichgewicht	236
8.	DIE POSITIVIERUNG DER ÜBEL	244
8.1.	Malitätsbonisierung bei Leibniz	244
8.2.	Naturtheodizee und Erdabkühlungstheorie	250
8.3.	Scheuchzer und die bonum ex malo-Denkfigur	252
8.4.	Coelum triste – der traurige Himmel von 1731	257
8.5.	Zornzeichen und Bußwecker: straftheologische Naturhermeneutik	262
8.6.	Von lechzenden Flammen, geflügelten Drachen und anderen Luft=Geschichten	267
9.	DER HOMO ALPINUS	275
9.1.	Die Neubesiedlung der Welt und die Ausbreitung der Völker nach der Sintflut	275
	Exkurs: Gibt es eine Landverbindung zwischen Asien und Amerika?	277
9.2.	Scheuchzers geoklimatische Theorie	282
9.3.	Die tapferen Milchesserer. Zur Anthropologie des Alpenmenschen	291
9.4.	Der Gemsjäger	297
9.5.	Naturrecht, Politik und Widerstand	301
9.6.	Die Alpen als idealer Naturraum der Demokratie	308
10.	MUNDUS OPTIMUS	312
10.1.	Felix Culpa: das Paradox des glücklichen Sündenfalls	312
10.2.	Kataklysmische Evolution: Die Sintflut als Tor zum irdischen Heil	323
10.3.	Coda	328

Inhaltsverzeichnis

ZUSAMMENFASSUNG	332
SUMMARY IN ENGLISH	335
ANHANG	339
<i>Scheuchzer: Handschriftenprobe</i>	339
<i>Briefe</i>	340
<i>Das Collegium der Wohlgesinnten</i>	347
<i>Die Bürgerbewegung in Zürich 1713</i>	359
ABBILDUNGEN	365
SIGLENVERZEICHNIS	405
QUELLEN UND LITERATUR	407
<i>Handschriften</i>	407
<i>Drucke: Johann Jakob Scheuchzer</i>	417
<i>Weitere gedruckte Quellen</i>	420
<i>Fachliteratur</i>	435
REGISTER DER PERSONEN, ORTE UND GENESIS-ZITATE	469